

## Leserbriefe an Berlingske Tidende

*Zum Kirchenraub in St. Peter-Tæring erreichten uns in den vergangenen Tagen zahlreiche Zuschriften aufgebracht Bürger und Gemeindemitglieder. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir anonyme Zuschriften nicht berücksichtigen können. Des Weiteren behalten wir uns vor, Zuschriften nur gekürzt zu veröffentlichen.*

Liebe Gemeinde,  
dass die Jesusfigur geklaut wurde, finde ich unerhört! Welche ungezogenen Rüpel wagen es, das Heiligtum von Tæring zu stehlen? Es müssen schon wieder diese Teenager gewesen sein, die kennen heutzutage keine Grenzen mehr! Wir hätten es früher nicht mal gewagt, die Jesusfigur anzufassen. Ich hoffe diese Bengel werden ordentlich bestraft.  
**Magdalena I. (Name der Red. bekannt)**

Sehr geehrte Redaktion,  
die empörten Reaktionen der Tæringer Kirchengemeinde sind nur allzu verständlich. Man stelle sich vor: Da dringen Unbekannte des Nachts in die Kirche ein und stehlen, offenbar unter erheblicher Gewalteinwirkung, eine wertvolle Sakralskulptur, ohne dass man der Täter habhaft werden kann. Nach meiner Auffassung handelt es sich um eine Bande von professionellen Kunsträubern. Derartiges ist auch schon anderswo vorgekommen und die hiesige Polizei täte gut daran, den Antiquitäten- und Kunsthandel in der weiteren Umgebung im Auge zu behalten. Aber selbst das wird möglicherweise vergeblich sein. Meist werden wertvolle Beutestücke dieser Art nämlich umgehend ins Ausland geschafft.

Da kann man dann lange suchen.  
**Anders Knudsen, Neu-Tæring**

Tæringer Mitbürger!  
Der Raub der Christusfigur aus unserer Kirche ist ein Beispiel von unglaublicher Verrohung der Sitten in unserer Gesellschaft. Ist denn nichts mehr sicher, nichts mehr heilig? Wir fordern eine erhöhte Polizeipräsenz in unseren Straßen. Wir dürfen nicht tatenlos zusehen, wie unsere wichtigsten religiösen Werte unter die Räuber fallen.  
**Hans Chr. Andersen, Tæring-Ost**

Offenbar reichen die Sicherheits-einrichtungen in unseren Kirchen nicht mehr aus. Oder wie ist es sonst zu erklären, dass Einbrecher bei nachtschlafener Zeit in die Kirche von Tæring eindringen und dort eine Christusfigur stehlen konnten? Sicherheit kostet nun mal Geld. Ich werde mich als zukünftiger Bürgermeister dafür einsetzen, dass die Kirche St. Peter-Tæring in Zukunft mit modernsten Mitteln geschützt wird.  
**A.Lohdesen, Bürgermeisterkandidat für Tæring**